

netzwerk zukunftsraum land

Einladung

LE 14-20

Green Deal für eine bessere Zukunft

Regionale Daseinsvorsorge zur
besseren Vereinbarkeit von Familie
und Beruf in ländlichen Räumen

13. Oktober 2021 | Online-Veranstaltung



Illustrationen: iStock/amtitus, iStock/appleuzr,
iStock/rambo182, iStock/bgblue

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Regionale Daseinsvorsorge zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ländlichen Räumen

Im „Green Deal“ der EU-Kommission ist festgehalten, dass Wirtschaftswachstum bei gleichzeitiger gesteigerter Ressourceneffizienz beziehungsweise Ressourcenschonung erreicht werden soll.

In den Bereichen der nachhaltigen Mobilität und des nachhaltigeren Lebensmittelsystems können neue Angebote die Lebenssituation von Familien zusätzlich erleichtern. Doch eine Umstellung auf klimaneutrales und kreislauforientiertes Wirtschaften verlangt darüber hinaus auch eine grundsätzliche Stärkung der ländlichen Räume und deren Bevölkerung. Die Kommission spricht in ihren Empfehlungen zum Green Deal das Phänomen der alternden Bevölkerung und es Bevölkerungsrückganges in ländliche Regionen explizit an. Die ÖROK Partnerschaft „Strategien für Regionen mit Bevölkerungsrückgang“ zeigt neue Herangehensweisen für ländliche Regionen, die eine Abnahme der Bevölkerungszahl aufweisen, auf.

Einen wesentlichen Beitrag hierzu kann die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten, diese kann zur Verjüngung und Belebung ländlicher Regionen wesentlich beitragen. In Zukunft werden neue Wohn- und Bildungskonzepte, Versorgungsangebote, Kooperationen und Services in ländlichen Räumen daher an Bedeutung gewinnen und somit auch grüne, innovative Wertschöpfungsketten ermöglichen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir konkret auf sich verändernde gesellschaftliche Bedürfnisse eingehen, Transformationsansätze erkunden und Innovationspotenziale aufzeigen. Wir freuen uns mit Ihnen eine abwechslungsreiche und informative Online-Veranstaltung zu verbringen.

Ziele der interaktiven Online-Veranstaltung sind:

- Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit regionaler Daseinsvorsorge zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ländlichen Räumen zu diskutieren und
- Innovationspotenziale in ländlichen Räumen zu erkunden.

Programm

09:00

Begrüßungsworte durch:

- Christian Rosenwirth | Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Abteilung V/6: Innovation, Lokale Entwicklung und Zusammenarbeit
- Johanna Rohrhofer | Netzwerk Zukunftsraum Land

09:30

New Work im ländlichen Raum – Erfahrungen, Notwendigkeiten, Entwicklungschancen

Daniela Schallert | ABZ*AUSTRIA – Kompetent für Frauen und Wirtschaft

Dableiben – Zurückkommen – Zuziehen. Frauenperspektiven und -leben am Land.

Sophie Pfusterschmid | Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB)

10:10

INSPIRIERENDE BEISPIELE AUS DER PRAXIS

Umsetzerinnen und Umsetzer von inspirierenden Praxis Beispielen aus dem deutschsprachigen Raum stellen ihre Projekte und Initiativen vor, gemeinsam wird über Erfolgsfaktoren und den Weg dorthin diskutiert.

Frau iDA

Ein innovatives Projekt der Waldviertler Frauenwirtschaft
Martina Kainz

Kinderbetreuung am Bauernhof

„Gartenfee und Waldkobold“
Doris Hardegger

Working and Kids Program (WOKIP)

Coworking und Kinderbetreuung
Yvonne Divisch

Kurze Pause

11:30

WEITERE INSPIRIERENDE BEISPIELE AUS DER PRAXIS

Vichtensteiner Laden

Innovative Nahversorgung für mehr Lebensqualität und Lebensfreude in Oberösterreich
Johannes Karrer

MONA LiSA

Neue Formen der mobilen Nahversorgung in ländlichen Regionen Sachsen-Anhalts
Carola Thomsen

12:00

Regionale Innovationssysteme, um Regionen zukunftsfit zu halten bzw. zu machen

Beispiel: Regional.Digital.Innovativ
Andrea Rauscher | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

12:20

Q&A an die Umsetzerinnen und Umsetzer der Beispiele

12:35

Panel Diskussion

13:15

Ausblick und Abschluss durch das Netzwerk Zukunftsraum Land und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

13:30

voraussichtliches Ende

Informationen

Termin

13. Oktober 2021 | 09:00 bis 13:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung rechtzeitig vor der Online-Veranstaltung per E-Mail.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 8. Oktober 2021 unter www.zukunftsraumland.at/anmelden/9694.

Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt.

Kontakt

Johanna Rohrhofer

Tel: +43.664.882 288 41

Johanna.Rohrhofer@zukunftsraumland.at

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung entstehen für Sie keine Kosten. Alle Tools, die im Rahmen der Veranstaltung genutzt werden, sind für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne registrierten Account nutzbar.

Technische Voraussetzungen

Um an der Veranstaltung teilzunehmen benötigen Sie einen PC oder Laptop mit stabilen Internetzugang, Mikrofon und im Idealfall auch einer Kamera (diese ist jedoch nicht zwingend notwendig).

Weitere Informationen zur technischen Abwicklung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

